

et constantiam, etsi adhuc aliqua spes supersit fore, ut vel favore temporum et aliis causis non temere resiliant a syncerioris fidei sociis. Reliqua, ubi convenerimus. Bene vale. 21. Octobris 55.

VIII, 58.

2027. Simon Sulzer an Ambrosius Blaurer ¹⁾.Basel 1555 October 21. ²⁾

[Dank für Mitteilungen über Calvin und die Genfer Kirche. Empfehlung des Lopadius. Nachricht über den Erzbischof von Magdeburg und den Reichstag. Eine Eingabe Straßburgs gegen die Bestimmungen des Religionsfriedens betr. der Reichsstädte. Orig. lat.]

Die Zeugnisse von Calvins Uneigennützigkeit und dem guten Zustand der Genfer Kirche habe ich um so lieber gelesen, je größer das Ärgernis gewesen wäre. Ich danke dem Herrn und sende Dir das Deine zurück.

Ich empfehle Dir Lopadius; ich habe mit bedeutenden Männern über seine Sache gesprochen und hoffe, daß sich mit ihrer Hilfe alles ordnen lasse. Er ist hier beliebt und kann mit Nutzen dienen; um so mehr ist Rücksicht auf die Kirche und uns alle nötig.

Nova nulla nunc quidem, nisi que ex Saxonia accipi de archiepiscopo Magdenburgensi, [ult]imi electoris filio, quem scribunt cum senatu Brandenburgense de omnibus controversiis amice transegisse et composuisse et quidem, quod ad religionem attinet, eam concessisse illis liberam, tum et ecclesias sui episcopatus extra civitatem iuxta Augustanæ confessionis formulam reformare constituisse. Comicia Ratisbonæ restaurabuntur; sed pacem sartam religionis principes obtinuerunt; civitatibus tamen in ea, qua hactenus fuerunt, sorte perstandum erit, id quod Argentinensis respublica ægre ferens protestata est eo se decreto illigari nolle et suplicem libellum ad regem et principes misit ³⁾.

Basileæ 21. Octobris anno 1555.

2028. Thomas Blaurer an Bonifacius Amerbach.

Rheinfelden 1555 October 27.

[Amerbach möge den Becher behalten. Empfehlung Diethelms. Gruß an Truckenbrot. Orig. lat.]

Du überläßt mir die Wahl, ob Du den Becher mir zurücksenden oder behalten sollest; doch habe ich Dir schon angezeigt, daß Du mir durch den Kauf einen großen Gefallen erweisen könntest, und bleibe dabei, indem ich mich freue, daß er zum Hausrat eines so reichen und gelehrten Mannes ge-

¹⁾ Der 1. Abs. gedr. Corp. Ref. XLIII, Nr. 2330.²⁾ Am gleichen Tag „per Brandmyllerum“ erh.³⁾ Diese Eingabe vom 14. September s. bei Druffel, a. a. O. IV, Nr. 668.